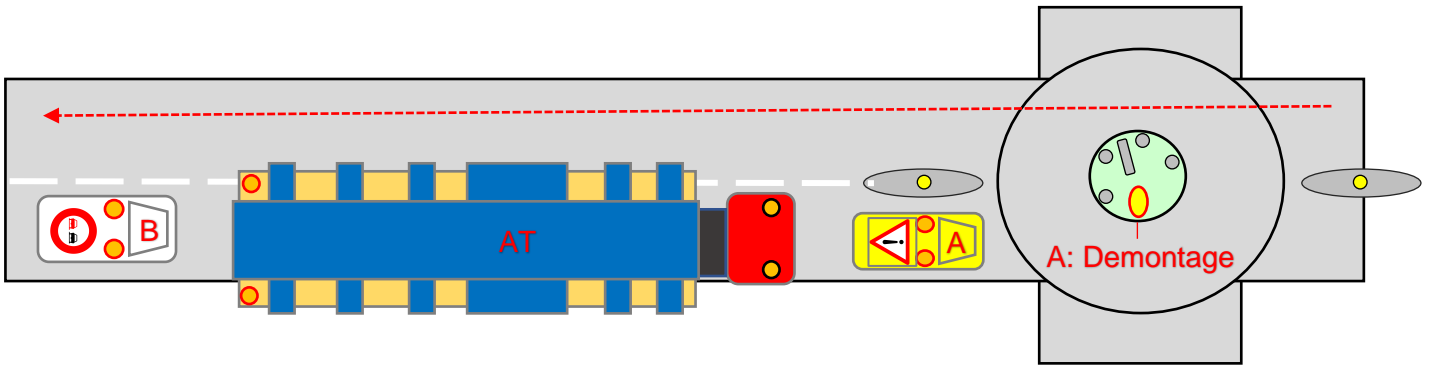


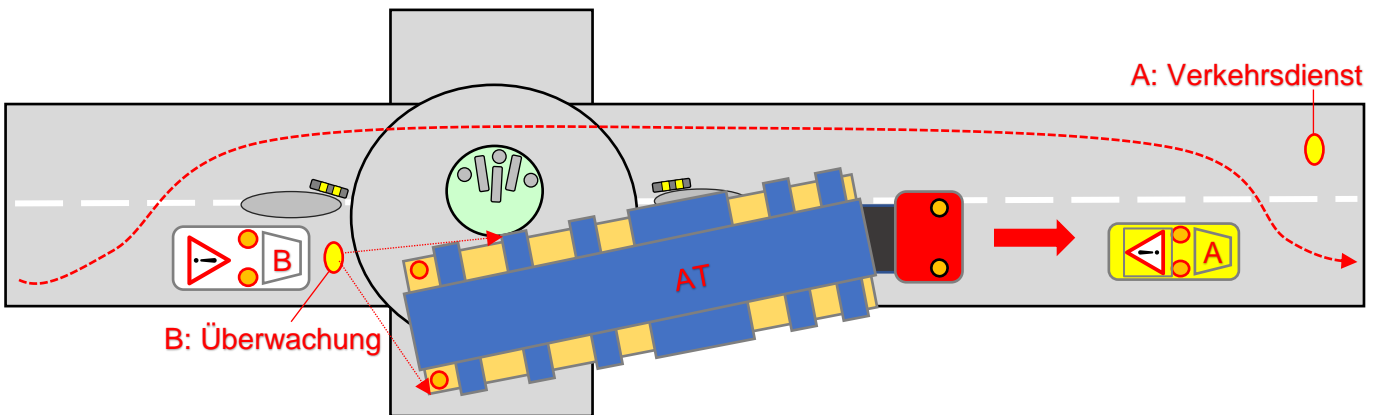
Ablauf bei enger Kreiselfahrt mit Ausnahmetransport

Bei sehr engen oder in der Mitte stark erhöhten Kreiseln - bei welchen allenfalls verschiedene Fahrmanöver notwendig werden - macht es Sinn, gemäss folgender Anleitung vorzugehen:
 (Gilt für grosse Transporte von mehr als 4.5 Breite / über 25 m Länge oder bei Tiefbettaufliegern)

- Phase 1:**
- Anfahrt bis zum Kreisel. Halt vor der Einfahrt in den Kreisel
 - Überholverbot auf hinterer Matrix des Nachfolge-ATB-Fahrzeuges (B)
 - LKW-Fahrer darauf hinweisen, den Auflieger jetzt anzuheben, falls notwendig
 - Demontage von Pfosten, Signalen usw. durch den vorderen ATB (A)



- Phase 2:**
- Fahrt durch den Kreisel bis zur Halteposition des vorderen ATB-Fahrzeuges A
 - Das Fz. A dazu soweit vorziehen, dass hinten genügend Raum für AT + Fz. B besteht
 - Der vordere ATB regelt dann den Verkehr / Gegenverkehr auf der freien Kreiselseite
 - Der hintere ATB hält vor dem Kreisel an, Matrix wird hinten auf «Achtung» gestellt.
 - Der hintere ATB unterstützt den Fahrer mit Anweisungen per Funk beim Fahren
 - Der Ausnahmetransport fährt durch den Kreisel und hält hinter dem Fahrzeug A an



- Phase 3:**
- Der Ausnahmetransport kann nun wieder abgesenkt und die Lenkung justiert werden
 - Der hintere ATB fährt ebenfalls durch den Kreisel und hält hinter dem AT an
 - Er stellt die Matrix nach links (Pfeil links umfahren) und gibt den Verkehr von hinten frei
 - Der vordere ATB regelt anschliessend den Verkehr / Gegenverkehr mittels Stablampe
 - Der hintere ATB geht zu Fuss zurück und baut die demontierten Signale und Pfosten wieder auf. Der Verkehr von hinten kann während dieser Zeit den ATB überholen

